

Sitzungsvorlage
Antrag

Nr.: 2015/997

Antrag der SOLI-Kreistagsfraktion vom 22.01.2015: Sachstand und Umsetzung von Beschlüssen und ggfs. weitere Beschlussfassungen: a) Radweg an der Jeetzel b) Radwegekonzept inklusive Winterdienst

Ausschuss für ÖPNV, Verkehr und Straßen	10.02.2015	TOP
---	------------	-----

Stellungnahme der Verwaltung:

- a.) Die Nutzung der Deichverteidigungswege an der Jeetzel bedarf einer einvernehmlichen Regelung zwischen dem Jeetzeldeichverband (JDV) und den Gemeinden oder Samtgemeinden Elbtalaue und Lüchow/Wendland.

Im der Samtgemeinde Lüchow/Wendland ist diese Meinungsbildung noch nicht abgeschlossen. Nach Auskunft von Herrn Raubuch soll im Februar das Thema noch einmal im SG Rat besprochen werden.

In der Samtgemeinde Elbtalaue besteht grundsätzlich die Bereitschaft eine Regelung mit dem JDV abzuschließen.

Der JDV hat sich vorbehalten die erforderliche Vereinbarung in Abstimmung mit dem Wasserverbandstag dann vorzubereiten, wenn die Samtgemeinden sich zur Übernahme der Verkehrssicherungspflichten bereit erklärt haben.

- b.) Das Radwegekonzept, das kreisweit alle Radwege an Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen beinhaltet, sollte zu einem alltagstauglichen Radwegenetz entwickelt werden. Dafür sind die notwendigen Unterhaltungsarbeiten und eventuell auch der Winterdienst an die Erfordernisse des Radverkehrs anzupassen. Dazu sollten weitere Gespräche mit den Unterhaltungsträgern geführt werden.

Das Radwegesanierungskonzept des Landkreises wurde bereits in der FA Sitzung am 16.09.2014 vorgestellt und soll in den Folgejahren, beginnend mit den wichtigen Schulwegen und in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, umgesetzt werden. Als erste Maßnahme ist in 2015 der Abschnitt Jameln - Breselenz geplant. Dafür liegt die Kostenschätzung bei ca. 50.000 Euro. Wie diese Maßnahme finanziert werden soll, ist aber noch nicht klar. Es muss versucht werden, Mittel aus angesetzten Unterhaltungsmitteln einzusetzen

Ein weiterer wichtiger Abschnitt ist der Radweg an der K 23 am Schulzentrum Clenze, der im Rahmen einer Gemeinschaftsbaumaßnahme mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau verfolgt wird. Erste Gespräche dazu haben am 23. Januar statt gefunden.